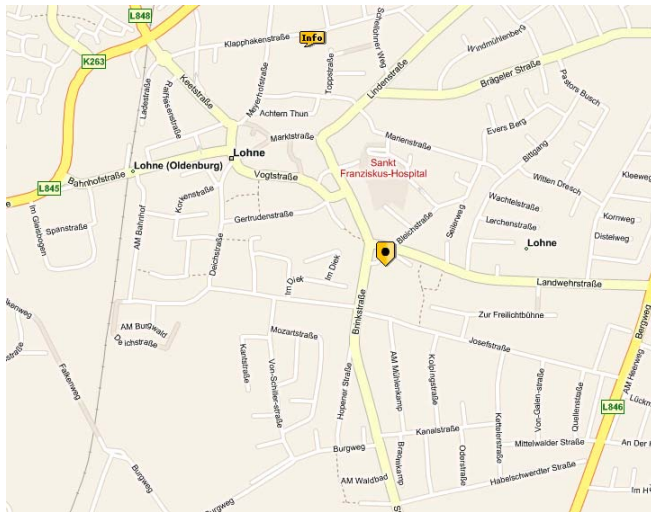


Adresse und Wegbeschreibung:

Ludgerus-Werk e.V. Lohne
Mühlenstraße 2
49393 Lohne
Tel: 0 44 42 - 93 90 - 0
Tel: 0 44 42 - 93 90 - 30
E-Mail: verwaltung@ludgeruswerk.de



Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Fördererkreis für Bildungsarbeit des KKV e.V.
Herrn Joachim Hüpkens
Bismarckstraße 61
43128 Essen
Tel.: 0201 / 87923-0
E-Mail: info@kkv-bund.de



KKV im Gespräch ...

mit

Dr. Rudolf Seiters

Präsident des Deutschen Roten Kreuzes

Moderation:

Klaus Esslinger

Ehem. Chefredakteur der Oldenburgischen
Volkszeitung

Samstag, 26.06.2010
10:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

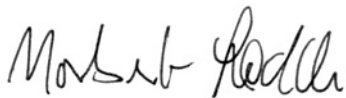


Sehr geehrte Damen und Herren,

„Der KKV im Gespräch ...“, so lautet der Titel unseres KKV-Samstagsforums am **26. Juni 2010**, zu dem Sie der KKV Lohne ganz herzlich in die Räumlichkeiten des Ludgerus-Werkes einlädt.

Wir freuen uns, den ehemaligen Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages und heutigen Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes, Herrn Bundesminister a.D. **Dr. Rudolf Seiters**, zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Der Journalist **Klaus Esslinger** wird im Gespräch versuchen, den Menschen Rudolf Seiters in den Fokus zu stellen, seinen Werdegang zu beleuchten und seine Überzeugungen und Ideen zur Zukunft von Politik und Gesellschaft zu erfragen.

Der KKV freut sich auf Ihren Besuch beim Samstagforum.



Dr. Norbert Lodde
KKV Lohne



Diese Veranstaltung wird
freundlicherweise
unterstützt
vom **FÖRDERERKREIS** für
Bildungsarbeit des KKV e.V.



Zur Person:

Dr. Rudolf Seiters, Jahrgang 1937, ist seit 2003 Präsident des deutschen Roten Kreuzes. Geboren wurde der Katholik Rudolf Seiters im niedersächsischen Osnabrück. Er studierte Jura und trat mit 21 in die CDU ein. Elf Jahre später errang er ein Bundestagsmandat und war binnen zwei Jahren Parlamentarischer Geschäftsführer der Unions-Fraktion. 1989 holte ihn Helmut Kohl ins Kanzleramt, wo er sich den Ruf des „stillen Architekten“ der deutschen Einheit erwarb. 1991 wurde er zum Innenminister ernannt. Als ein GSG-9-Einsatz mit dem Tod eines Grenzschutzbeamten und eines Terroristen endete, übernahm Seiters ohne Zögern die politische Verantwortung und trat



zurück - ein seltenes Beispiel für Charakterstärke. Ihn traf, wie sich später erwies, keinerlei Schuld an den Pannen. Von 1998 bis 2002 war Dr. Seiters Vizepräsident des Deutschen Bundestages. Weil Rudolf Seiters seine christliche Einstellung, seinen christlichen Glauben nicht plakativ vor sich hertragen möchte, gibt er sein Lebensmotto nur zögernd preis:

„An Gottes Segen ist alles gelegen“

